



Liebe Millingerinnen und Millinger,

Plötzlicher Herztod unerwartet und oft tragisch

Der plötzliche Herztod ist einer der unerwartetsten Todesursachen in Deutschland. Doch die Helferquote beim Herzstillstand im internationalen Vergleich ist alarmierend gering. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen sehr einfach.

„Wer nichts macht, macht es falsch. Jeder kann es!“

Laut der deutschen Herzstiftung sterben Jahr für Jahr schätzungsweise 66.000 Menschen in Deutschland am plötzlichen Herztod. Ärztinnen und Ärzte sprechen vom plötzlichen Herztod, wenn Personen noch 24 Stunden zuvor vermeintlich gesund waren.

Wie kann ein AED in dieser Situation helfen?

Das Gerät kann grundsätzlich bei einem akutem Herz-Kreislauf-Problem angelegt werden. Es analysiert den Herzrhythmus und entscheidet selbstständig, was zu tun ist. Entweder leitet es die/den Ersthelfenden an, eine Herzdruck-Massage durchzuführen oder setzt gezielt Elektroschocks ab. Je früher Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt werden, desto höher sind die Überlebenschancen für die/den Betroffene/-n. Die wenigen Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes können so von Ersthelfenden entscheidend beeinflusst werden und somit maßgeblich für das Überleben der/des Betroffenen sein.

Was bedeutet AED?

Ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) ist ein tragbares medizinisches Gerät, das auch von Menschen eingesetzt werden kann, die keine medizinische Ausbildung haben. AEDs geben bei Bedarf einen Schock ab und unterstützen nach dem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand die/den Ersthelfenden bei der Wiederbelebung.

Wusstest Du schon...,

dass wir in Millingen bereits AED's platziert haben? Nur sind diese nicht öffentlich zugänglich. Sie hängen in den entsprechenden Vereins- bzw. Geschäftsgebäuden und sind nur während der jeweiligen Betriebs- und Öffnungszeiten beschränkt zugänglich.



Warum diese Initiative?

Ob beim Einkaufen im Edeka, dem regelmäßigen Friseurbesuch, einer Pause auf dem Dorfplatz oder dem Sonntagsspaziergang durch unser Dorf; zu jedem Zeitpunkt kann es jeden treffen. Ein AED kommt in der Dorfmitte allen zugute und hängt zentral in Millingen und kann somit von jeder/jedem geholt und bedient werden (24 Std am Tag / 7 Tage die Woche). Ein Dorfleben nach Corona bedeutet für uns, dass wir wieder gemeinsam feiern werden. Schützen- und Dorffeste, Weihnachtsmärkte und viele andere große und kleine Feiern werden uns im Herzen von Millingen wieder zusammenbringen.

Wo soll der AED platziert werden?

Der Defibrillator soll einen zentralen Platz in Millingen bekommen. Am neuen Standort der Apotheke (altes Sparkassengebäude) wäre der Platz für den Defibrillator, sehr zentral und ideal erreichbar für jede/jeden.

Kann jeder den AED bedienen?

Hier gibt es eine klare Antwort: JA! So ein Gerät kann jeder bedienen, von Jung bis Alt. Diese Geräte sind darauf programmiert, Ersthelfende (i.d.R. Laien) in der Notsituation Schritt für Schritt anzuleiten und so den richtigen Einsatz zu gewährleisten.

Wichtige Infos zum Gerät:

Der corpuls AED ist für Erwachsene und Kinder geeignet! Dieser AED hat auch eine „live-Feedback-Funktion“, d.h. es gibt eine sofortige Rückmeldung, wie gut die Wirksamkeit der Wiederbelebung ist. Zusätzlich besitzt der AED die hilfreiche Funktion per Tastendruck den Notruf zu wählen. Über die integrierte Freisprecheinrichtung kann man dann mit der Leitstelle sprechen, ohne die Wiederbelebung zu unterbrechen.

Unterstützung der Initiative

Die Initiative wird rein auf Spendenbasis finanziert, ganz nach dem Motto „Von Millingen - für Millingen“. Möchten Sie auch ein Lebensretter sein und sich an der Initiative finanziell beteiligen? Dann sprechen Sie mich gerne an. Eine Kostenaufstellung kann auf Nachfrage eingesehen werden.

Am 20.08.2022 haben Sie beim Dorffest die Möglichkeit, sich weiter über das Thema AED zu informieren und Ihre Fähigkeiten bei einem Herz-Kreislaufstillstand zu überprüfen. Es wird der NEUE corpuls AED vorgeführt und dieser darf auch selbst ausprobiert werden!
Sie finden uns auf dem Schulhof im Bereich der Feuerwehr.

Wenn auch DU ein „Leben retten möchtest“, dann unterstütze dieses Projekt um
Millingen herzicher zu machen.

Bei weiteren Fragen können Sie mich gern kontaktieren:
Tobias Kremer info@kremer-erste-hilfe.de